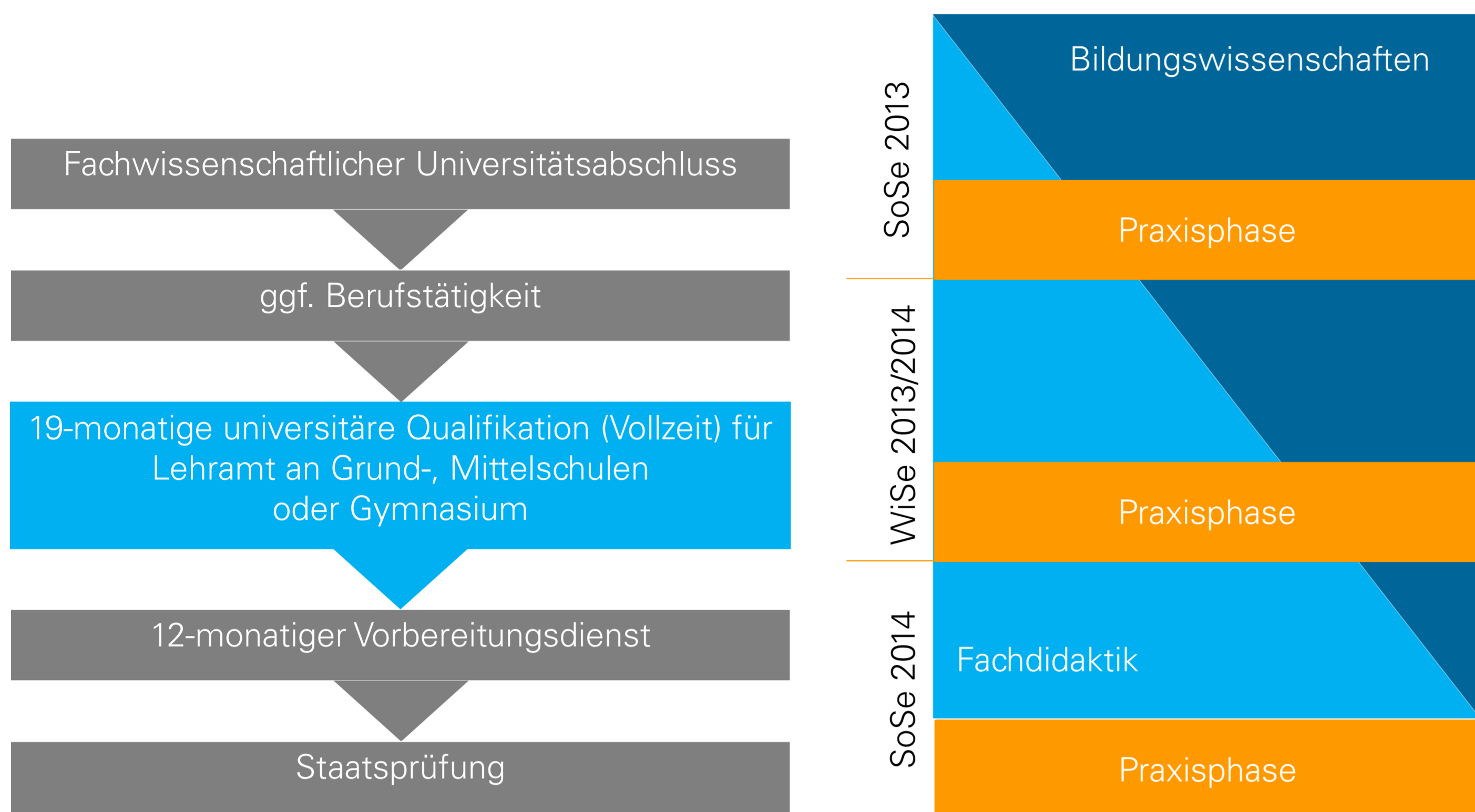
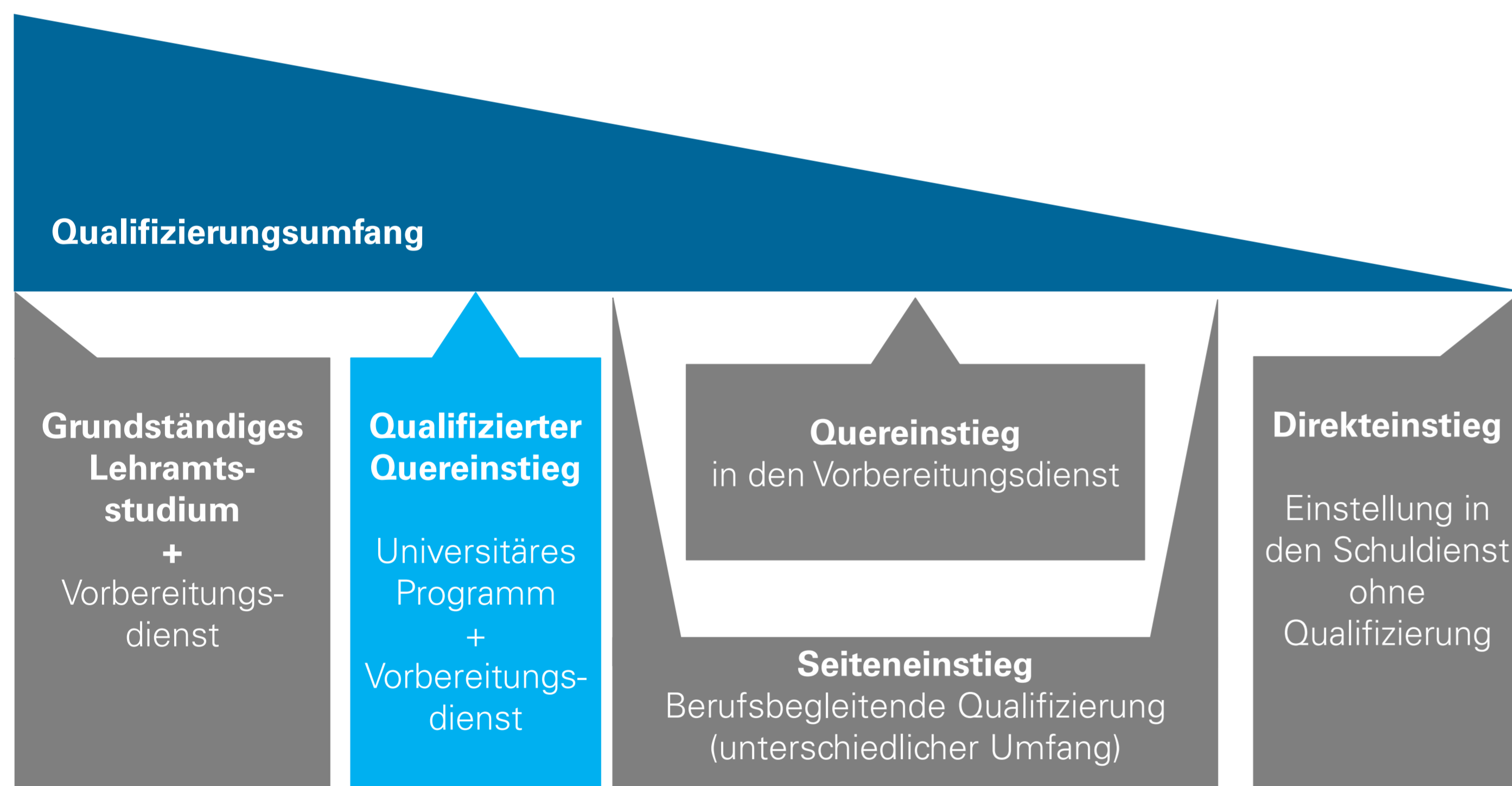


Das QUER-Programm

In Sachsen kann der hohe Neueinstellungsbedarf an Lehrkräften über einen längeren Zeitraum nicht vollständig durch Absolventinnen und Absolventen von Lehramtsstudiengängen gedeckt werden. Um dem Lehrkräftemangel zu begegnen, wurde an der TU Dresden ein Qualifikationsprogramm zum Quereinstieg von Akademikerinnen und Akademikern in den Lehrerberuf erprobt (2012-2014):



Das QUER-Programm unterscheidet sich von bisher in Deutschland praktizierten Quer- und Seiteneinstiegsmaßnahmen im Wesentlichen dadurch, dass die Quereinsteigenden die universitäre erste Phase der Lehrerbildung nachholen, bevor sie mit dem Vorbereitungsdienst beginnen. Es handelt sich daher um einen *Qualifizierten Quereinstieg*¹:

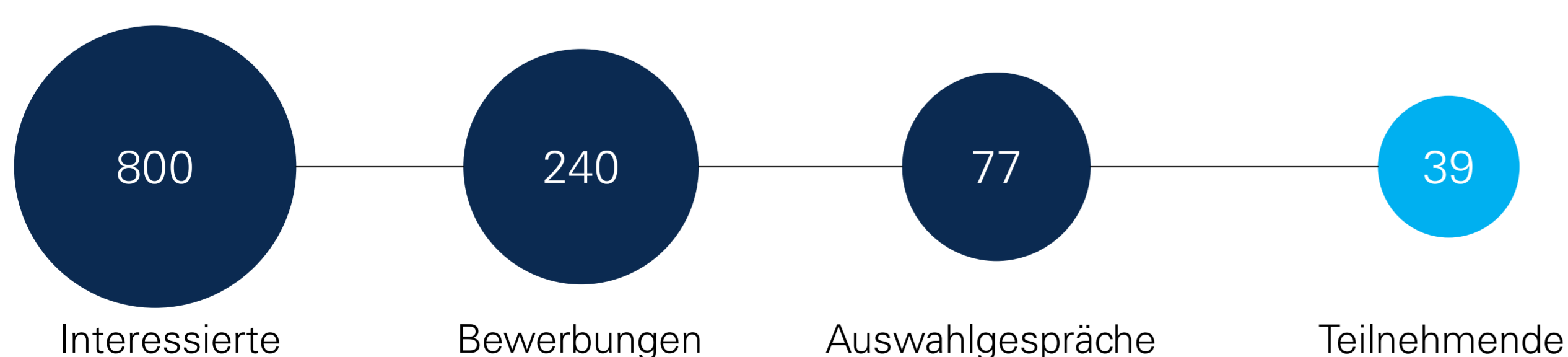


Zugangsvoraussetzungen

- abgeschlossenes Universitätsstudium (außer Bachelor)
- Ableitbarkeit von einem Unterrichtsfach (Grundschule) bzw. zwei Unterrichtsfächern (Mittelschule, Gymnasium) anhand der sächsischen Lehramtsprüfungsordnung (LAPO I)

Lehramt	Inhaltliche Übereinstimmung des Erststudiums mit dem Lehramtsstudium im Fach		Erforderlicher Studienumfang in ECTS-Leistungspunkten	
	1. Fach	2. Fach	1. Fach	2. Fach
Grundschule	67%	-	34	-
Mittelschule	67%	50%	44	33
Gymnasium	67%	50%	54	40

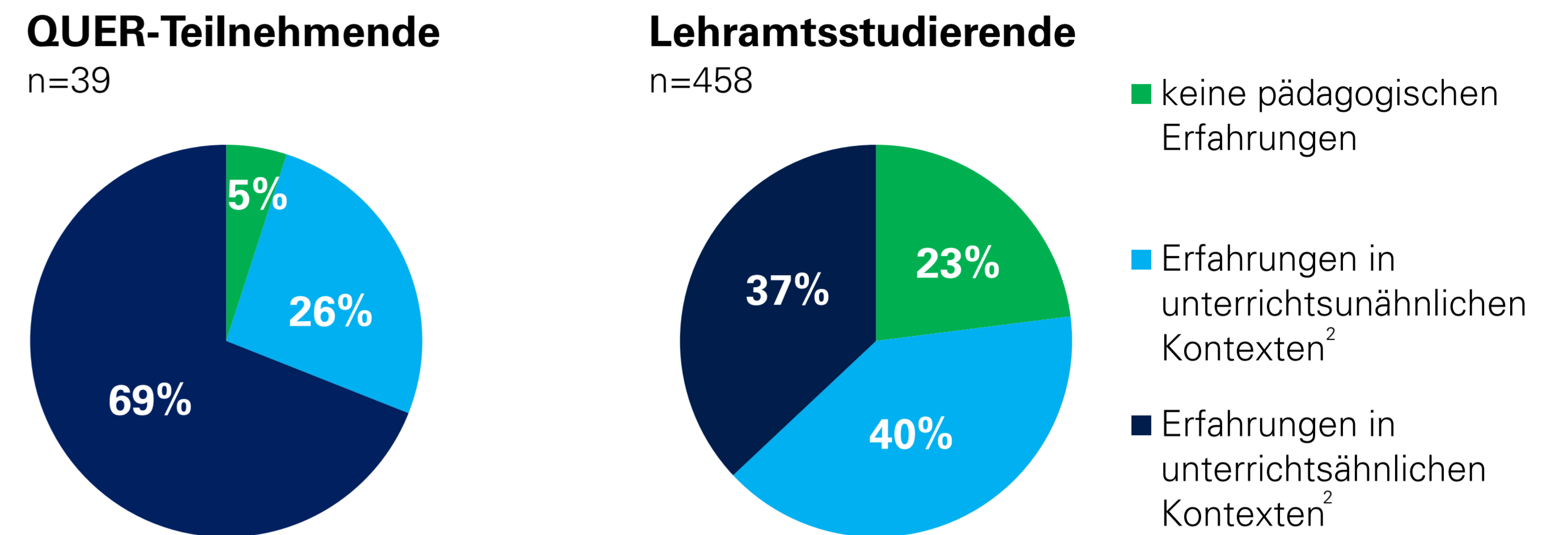
Auswahl der Teilnehmenden



¹ Begriffsverwendung zuerst bei Schellack, A. (2009): Quereinstiege in den Lehrerberuf. In: Seminar. Theorie und Praxis – wie wirkt Lehrerbildung? H. 2, S. 126-131.

Pädagogische Vorerfahrungen der Teilnehmenden

Die QUER-Teilnehmenden konnten zu Beginn der universitären Ausbildung auf umfangreichere und relevante pädagogische Erfahrungen zurückblicken als reguläre Lehramtsstudierende zu Studienbeginn:



Pädagogisches Vorwissen der Teilnehmenden und Wissenszuwachs im QUER-Programm

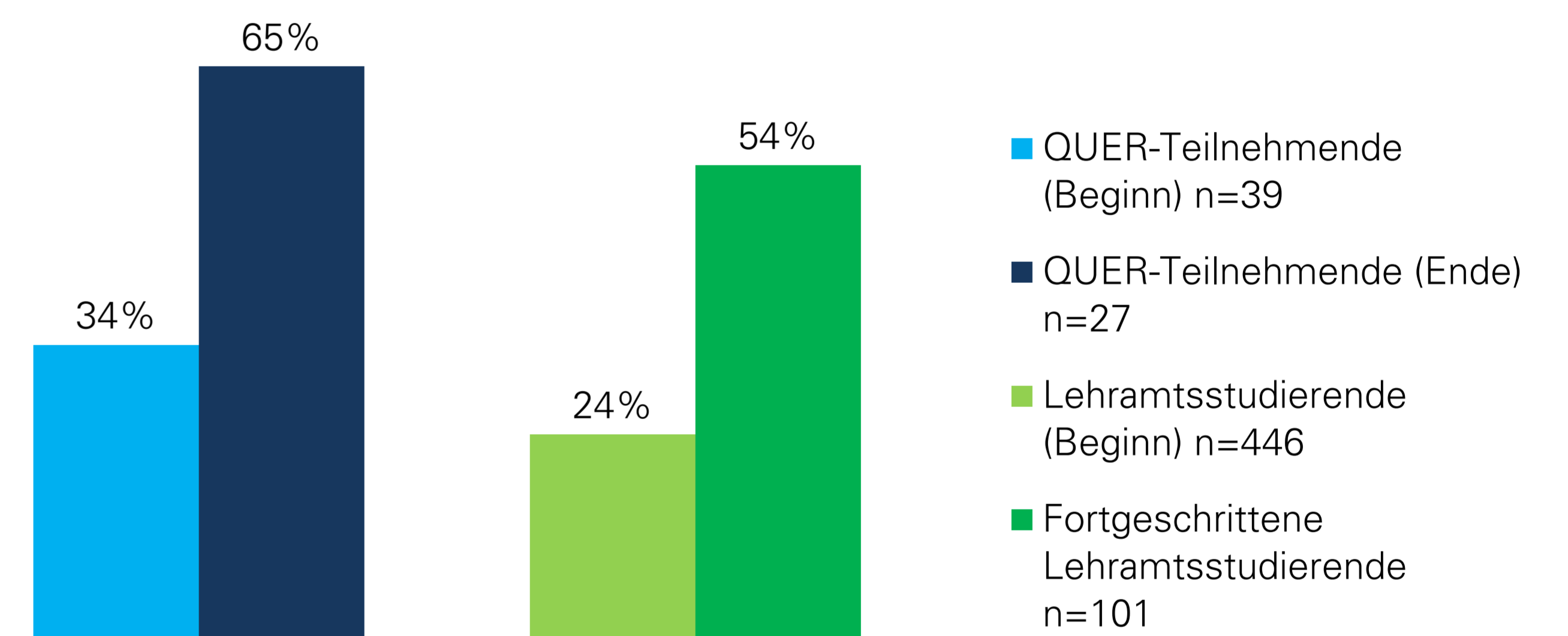
Die QUER-Teilnehmenden hatten zu Beginn der universitären Ausbildung im Durchschnitt ein deutlich umfangreicheres pädagogisches Vorwissen als reguläre Lehramtsstudierende zu Beginn des Studiums. Im Verlauf des Qualifikationsprogramms fand ein deutlicher Wissenszuwachs statt.

Pädagogisches Unterrichtswissen

Erhoben wurde das „Pädagogische Unterrichtswissen“ mit der Kurzfassung des TEDS-M-Testinstruments (PUW-Test, vgl. König & Blömeke 2010), das fünf inhaltliche Dimensionen und drei kognitive Dimensionen unterscheidet:

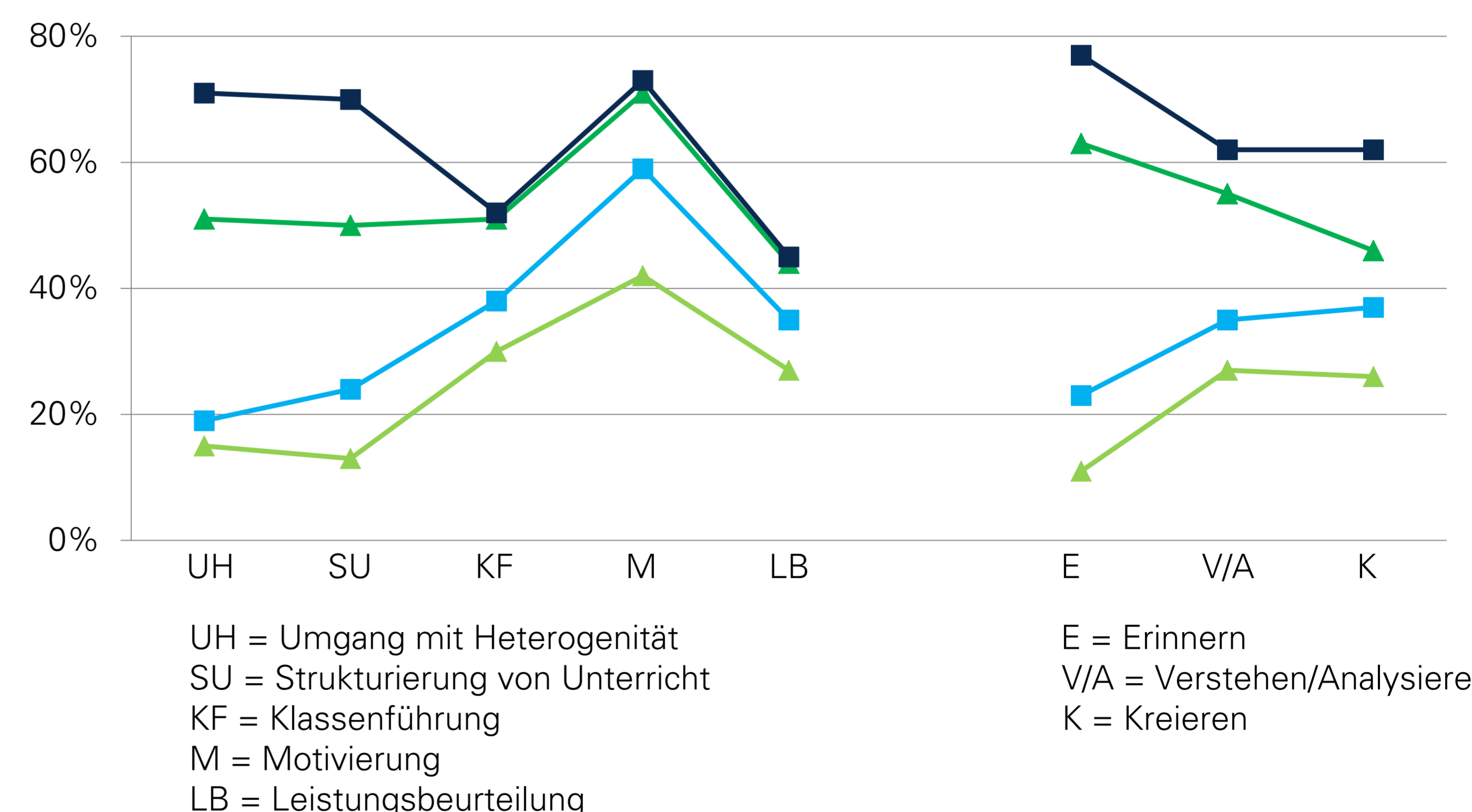
PUW-Test, Eingangs- und Ausgangsmessung

Gesamtscore (erreichter Punktanteil in %)



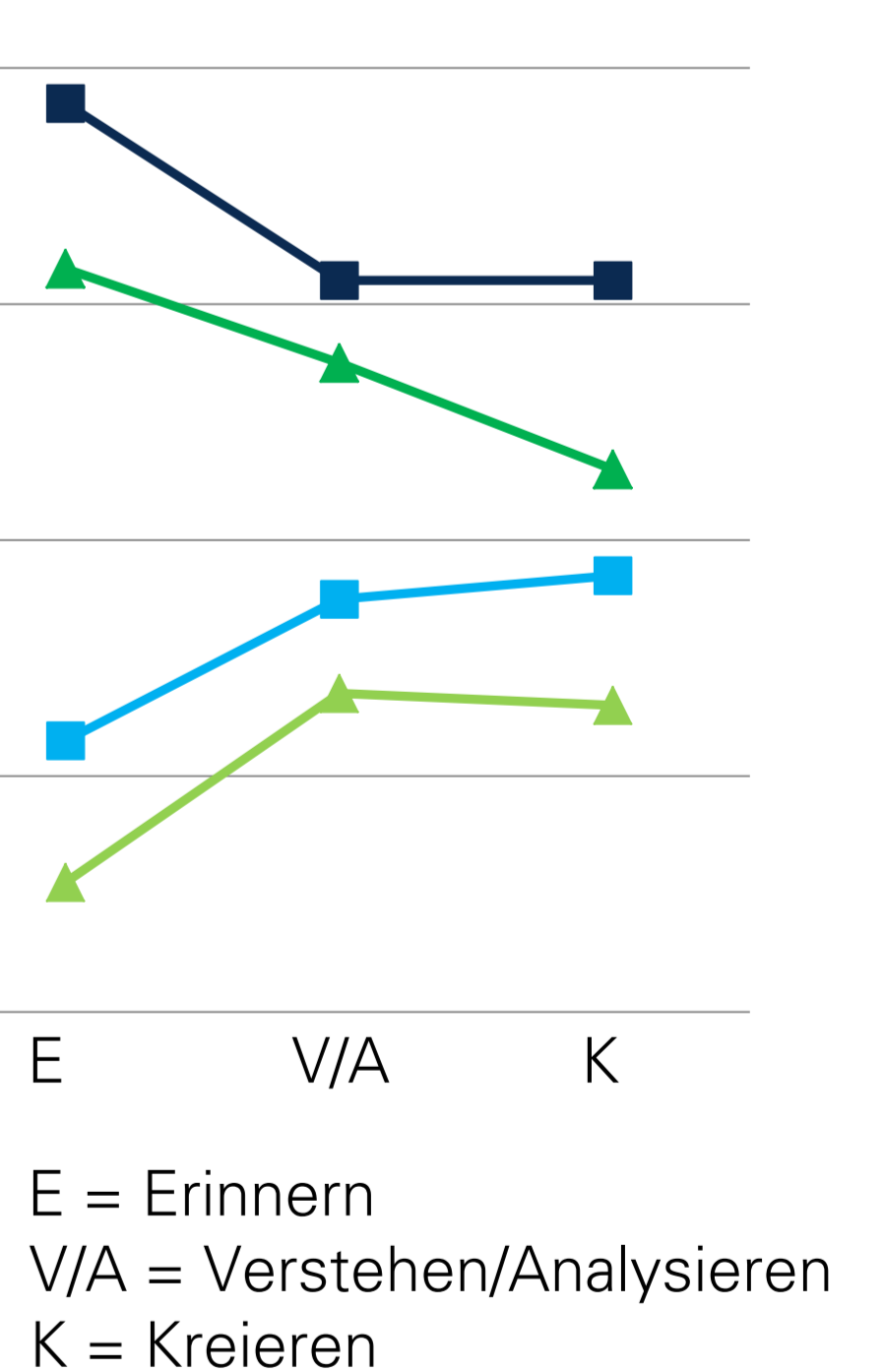
Inhaltliche Dimensionen

(erreichter Punktanteil in %, Mittelwertprofile)



Kognitive Dimensionen

(erreichter Punktanteil in %, Mittelwertprofile)



Daten:

QUER-Teilnehmende: Längsschnitt (Paper-and-Pencil), Rücklauf: 100% (MZP1), 91% (MZP 2).
Reguläre Studierende: Kohortenvergleich, Studienanfänger (Paper-and-Pencil), Rücklauf: 83%;
Fortgeschrittene Studierende (Online), Rücklauf: 14%.

² Index aus drei Variablen: Art der pädagogischen Tätigkeit (Unterrichten und/oder Betreuen), Alter der Adressaten, Gruppengröße.